

Zwischen Verdienst und Prestige: die Ehrenpromotion



Beat Münch

Die Geschichte der Ehrenpromotion an der Universität Basel 1823–2015

Im Jahre 1823 wurde der erste Dokortitel honoris causa an der Universität Basel verliehen. In ihrer aktuellen Form ist die Ehrenpromotion ein Produkt der europaweiten Universitätsreform zu Beginn des 19. Jahrhunderts. In Basel findet sie nach der Reorganisation von 1818 Eingang in die Promotionsordnungen der Fakultäten. Bis in die Moderne entwickelt sie sich zum Inbegriff einer universitären Auszeichnung. Der Autor ordnet die Institution der Ehrenpromotion allgemein in die Entwicklung der akademischen Grade in Europa und in den Gesamtkontext der universitären Geschichte ein. Er leistet eine Gesamtdarstellung der Ehrenpromotionen an der Universität Basel und stellt die 786 bis ins Jahr 2015 verliehenen Ehrenpromotionen zusammen. Enthalten sind jeweils der Name und die Kurzbiographie des Geehrten sowie eine zusammenfassende Begründung für die Auszeichnung. Ein alphabetisches und ein chronologisches Verzeichnis ermöglichen ein einfaches Auffinden gesuchter Personen.

Geschichte
Wissenschaftsgeschichte

Beat Münch studierte Französisch, Deutsch sowie Geschichte in Basel und Paris und doktorierte in Französischer Sprachwissenschaft. Er bekleidete verschiedene Funktionen an der Universität Basel, wo er zuletzt als Adjunkt der Rektoren arbeitete.

Beat Münch
Die Geschichte der Ehrenpromotion an der Universität Basel 1823–2015

428 Seiten, E-Book
CHF 72.00, EUR (D) 72.00
ISBN 978-3-7965-4926-7
Erscheint im November 2023
Auch als Buch erhältlich
Schwabe Verlag Basel



<https://www.schwabe.ch/9783796549236>